

Kindermaskenball wieder einmal ausverkauft



Das Palatinum war wieder einmal ausverkauft, wo am vergangenen Samstag die Geeßtreiwer den vielen kleinen Prinzessinnen, Feen, Cowboys und Indianern einen närrischen Nachmittag bescherten. Zum fünften Mal gestalteten Chris und Moni das bunte Programm, tatkräftig unterstützt von Sabrina Lür, der Vize-Präsidentin der Geeßtreiwer. Nach dem Einmarsch der Geeßhopser sowie der Jugendgarde und ihrer Bühnenshow ging im Palatinum für 3 Stunden die Post ab. Bei den vielen Tänzen und Spielen kam eine Riesenstimmung auf. Natürlich durfte das „Mohrenkopf“-Wettessen ohne die Hände zu benutzen genauso wenig fehlen wie das Luftballonspiel, wo keiner der Ballons den Boden berühren darf.



Der Zauberer hinterließ bei den Kindern verduzte Gesichter bei seinem Auftritt. Mit Liedern wie „Hol das Lasso raus, wir spielen Cowboy und Indianer“, „Resi i hol di mit dem Traktor ab“, „Erna kommt“ oder „Hörst du die Regenwürmer husten“ schwappte die Stimmung vollends über. Dazwischen führten die „Geeßhopser ihre Tänze auf, wobei immer wieder betont wurde, dass für Neueinsteiger immer die Möglichkeit besteht, neu einzusteigen.

(Hopser zwischen 3-7 Jahren am 2. April von 17-18 Uhr, die Jugendgarde 6-12 Jahre von 16.30-18 Uhr, die Junioren ab 13 Jahren von 18-19.30 Uhr ab 4. April, alle im Haus der Vereine.)

Nach einer weiteren Polonaise kam der große Augenblick der Kostümprämierung: die zehn schönsten Verkleidungen wurden großzügig belohnt. Für den großen und kleinen Hunger der Gäste war wie immer bestens gesorgt. Die Geeßtreiwer boten neben Kaffee und Kuchenbüfett, Pommes und Würstchen mit Brötchen auch eine breite Auswahl an Getränken an. Nach etwa drei Stunden verließen fröhliche Gesichter das Palatinum. Der närrische Nachmittag war wie gewohnt ein voller Erfolg!

(Amtsblatt vom 07. März 2019)

(Bilder: Gerd Deffner)